



Montageanleitung

LWB 22/1 F Premium, 22 kW Art.-Nr. 1 11 03 0019

Hersteller

ROWI Schweißgeräte und
Elektrowerkzeuge Vertrieb GmbH

Augartenstraße 3

76698 Ubstadt-Weiher

Deutschland

Telefon +49 7253 93520-0

E-Mail info@rowi.de

URL <http://www.rowi.de>

Alle Rechte an diesem Dokument liegen bei der ROWI Schweißgeräte und Elektrowerkzeuge Vertrieb GmbH.

ROWI Schweißgeräte und Elektrowerkzeuge Vertrieb GmbH behält sich das Recht vor, Änderungen oder Verbesserungen an ihren Produkten ohne Vorankündigung durchzuführen.

Vervielfältigung, Auszug oder Bezugnahme ohne vorheriges schriftliches Einverständnis ist untersagt.

© 2022

Version	Ausgabedatum	Änderungen
1.0	16.05.22	ROWI Erstausgabe

Inhalt

1	Zu diesem Dokument	4
2	Sicherheit	6
	2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	6
	2.2 Vorhersehbare Fehlanwendung	7
	2.3 Sicherheitshinweise	7
	2.4 Garantie und Haftungsausschluss	8
3	Beschreibung	10
	3.1 Aufbau	10
	3.2 Funktion	11
	3.3 Technische Daten	12
4	Installation	13
	4.1 Lieferumfang	13
	4.2 Wandmontage	14
	4.3 Elektrischer Anschluss	15
5	Inbetriebnahme	16
	5.1 Erster Bootvorgang	16
	5.2 Elektrische Einrichtung	16
	5.3 Internetverbindung	21
	5.4 RFID Konfiguration und Einrichtung der App	23
	5.5 Ladevorgang starten	23
	5.6 Zurücksetzen auf Werkseinstellungen	25
6	Prüfung der Sicherheitsfunktion	25
7	Entsorgung	25
8	CE-Konformitätserklärung	25

1 Zu diesem Dokument

Lesen Sie diese Montageanleitung vor der Montage, Inbetriebnahme und Wartung durch. Dies ist Voraussetzung für sicheres Arbeiten und eine störungsfreie Handhabung.

Beachten Sie die Sicherheits- und Warnhinweise in dieser Dokumentation.

Bewahren Sie die Dokumentation für alle Nutzer zugänglich auf.

Diese Dokumentation ist permanenter Bestandteil des beschriebenen Produkts und muss bei Veräußerung dem Käufer mit übergeben werden!

Geltungsbereich

Die Montageanleitung gilt für die Modelle:

→ LWB 22/1 F Premium, 22 kW

Zielgruppe

Die Montageanleitung richtet sich an:

→ Elektrofachkräfte

Qualifikation Elektrofachkräfte



Installations-, Wartungs- und Reparaturarbeiten an der Ladestation dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden. Diese müssen im Umgang mit einem Netzanschluss ausgebildet sein.

Elektrofachkräfte sind aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen.




In Deutschland müssen Elektrofachkräfte die Bestimmungen der Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 3 erfüllen (z.B. Elektroinstallateur-Meister). In anderen Ländern gelten entsprechende Vorschriften, die zu beachten sind.

Sicherheitshinweise



Aufbau von Sicherheitshinweisen:


 SIGNALWORT	Art und Quelle der Gefahr
 Warnzeichen	Folgen bei Missachtung der Gefahr → Maßnahmen zur Abwehr der Gefahr → ...



Das Signalwort kennzeichnet die Höhe des Risikos sowie die Schwere der möglichen Verletzungen:

Signalwort	Bedeutung
 GEFAHR	Dieses Signalwort wird verwendet, um eine unmittelbar gefährliche Situation anzuzeigen, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine schwere Verletzung oder den Tod zur Folge hat.
 WARNUNG	Dieses Signalwort wird verwendet, um eine potenziell gefährliche Situation anzuzeigen, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben könnte.
 VORSICHT	Dieses Signalwort wird verwendet, um eine potenziell gefährliche Situation anzuzeigen, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben könnte.
ACHTUNG	Dieses Signalwort ohne Warnzeichen wird verwendet, um eine mögliche Gefahr von Sachschäden anzuzeigen.
HINWEIS	Dieses Signalwort weist auf zusätzliche, für den Anwender nützliche Informationen, wie Bedienerleichterungen und Querverweise hin.

Das Warnzeichen kennzeichnet die Art der Gefahr.

Warnzeichen	Bedeutung
	Allgemeines Warnzeichen, Gefahr von Personenschäden
	Warnung vor elektrischer Spannung

Gebotszeichen	Bedeutung
	Wichtiger Hinweis, Gefahr von Sachschäden

Gebotszeichen	Bedeutung
	Querverweis
	Information, Tipp

2 Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

HINWEIS



Bestimmungsgemäße Verwendung beachten!

Der Schutz von Personen und Ladestation ist nicht gewährleistet, wenn die Ladestation nicht entsprechend seiner bestimmungsgemäßen Verwendung eingesetzt wird.

- Setzen Sie die Ladestation nur entsprechend der bestimmungsgemäßen Verwendung ein.
- Die ROWI Schweißgeräte und Elektrowerkzeuge Vertrieb GmbH haftet nicht für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung entstehen.
- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Nutzung der Ladestation. Die Kenntnis der Bedienungsanleitung gehört zur bestimmungsgemäßen Verwendung.

Die ROWI LWB 22/1 F Premium ist eine dreiphasige Ladestation für Elektrofahrzeuge. Es handelt sich um eine smarte Ladelösung mit App-Steuerung und Möglichkeit zur Anbindung an ein OCPP-fähiges Managementsystem. Die Ladestation dient ausschließlich zum Laden von Elektrofahrzeugen nach Lademodus 3 gemäß IEC 61851. Sie darf nur in reinen Wohngebieten installiert und betrieben werden.

Betreiben Sie die Ladestation nur unter den spezifizierten Betriebsbedingungen, siehe Kap. 3.3 Technische Daten.

Die Ladestation

- ist zum Laden mit Wechselstrom (AC) geeignet.
- wurde gemäß dem internationalen Standard IEC 61851 entworfen und hergestellt.
- erfüllt die Anforderungen der Schutzart IP45.
- ist für den Einsatz im Freien geeignet.
- ist für den Betrieb im privaten Bereich vorgesehen, z. B. Privatgrundstücke.
- ist ausschließlich für die stationäre Montage vorgesehen.
- darf ausschließlich in reinen Wohngebieten installiert und betrieben werden

HINWEIS



Verwenden Sie keine Verlängerungskabel, Kabeltrommeln, Mehrfachsteckdosen oder Adapter für den Betrieb der Ladestation.

2.2 Vorhersehbare Fehlanwendung

Die Ladestation darf ausschließlich innerhalb der von der ROWI Schweißgeräte und Elektrowerkzeuge Vertrieb GmbH vorgegebenen technischen Daten betrieben werden. Eine andere oder darüberhinausgehende Verwendung als im Kapitel 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung beschrieben, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Der Hersteller haftet nicht für hieraus resultierende Schäden.

Möglicher vorhersehbarer Fehlgebrauch:

- Verwendung von Verlängerungskabeln, Kabeltrommeln, Mehrfachsteckdosen oder Adaptern für den Betrieb der Ladestation
- Laden mit anderen Lademodi
- Einsatz im nicht-privaten Bereich
- Einsatz in Misch- und Industriegebieten
- Einsatz in einer Umgebung mit aggressiven Medien (z. B. Seeluft) oder stark staubhaltigen Medien (z. B. Wüste) oder in explosiver Atmosphäre
- Betrieb außerhalb der spezifizierten Betriebsbedingungen, siehe Kap. 3.3 Technische Daten
- Modifikationen oder Veränderungen an der Ladestation

2.3 Sicherheitshinweise

HINWEIS



Montageanleitung beachten!

Das Nichtbeachten der Montageanleitung und die daraus resultierende nicht bestimmungsgemäße Verwendung der Ladestation kann zu lebensgefährlichen Personenschäden und zu Sachschäden an der Ladestation oder am Fahrzeug führen.

- Lesen Sie die Montageanleitung vor der Nutzung der Ladestation.
- Bewahren Sie die Dokumentation für alle Nutzer zugänglich auf.



GEFAHR

Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung!



Das Berühren elektrischer Leitungen kann einen tödlichen Stromschlag zur Folge haben.

- Halten Sie das Gehäuse der Ladestation immer geschlossen. Solange die Ladestation an die Stromversorgung angeschlossen ist, besteht Verletzungsgefahr, wenn Sie Komponenten im Inneren berühren. Unterbrechen Sie immer die Stromversorgung, bevor Sie Installations-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten an der Ladestation vornehmen.
- Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt in die Nähe der Ladestation, während der Ladevorgang läuft.



GEFAHR

Warnung vor elektromagnetischer Störabstrahlung!



Ladestationen der ROWI Schweißgeräte und Elektrowerkzeuge Vertrieb GmbH, die bestimmungsgemäß betrieben werden, erfüllen die europäische Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit hinsichtlich der Störabstrahlung. Für den Fall, dass Personen mit Herzschrittmacher oder Defibrillator an Ladestationen und deren Einrichtungen Tätigkeiten ausführen wollen, kann die ROWI Schweißgeräte und Elektrowerkzeuge Vertrieb GmbH keine Aussage über die Eignung dieser medizinischen Geräte treffen.

- Die ROWI Schweißgeräte und Elektrowerkzeuge Vertrieb GmbH empfiehlt betroffenen Personen, erst nach Rücksprache mit dem Hersteller dieser medizinischen Geräte Arbeiten an der Ladestation auszuführen.

- Lagern Sie keine brennbaren, explosiven, chemischen oder andere gefährliche Substanzen in der Nähe der Ladestation.
- Reinigen Sie das Fahrzeug oder die Umgebung der Ladestation nicht mit einem Hochdruckreiniger, während das Fahrzeug an die Ladestation angeschlossen ist. Die Steckverbindung ist nicht druckwasserfest.

2.4 Garantie und Haftungsausschluss

Die ROWI Schweißgeräte und Elektrowerkzeuge Vertrieb GmbH übernimmt nur für den Auslieferungszustand der Ladestation und für alle von ROWI-Fachpersonal und offiziellen Partnerunternehmen geleisteten Arbeiten Verantwortung.

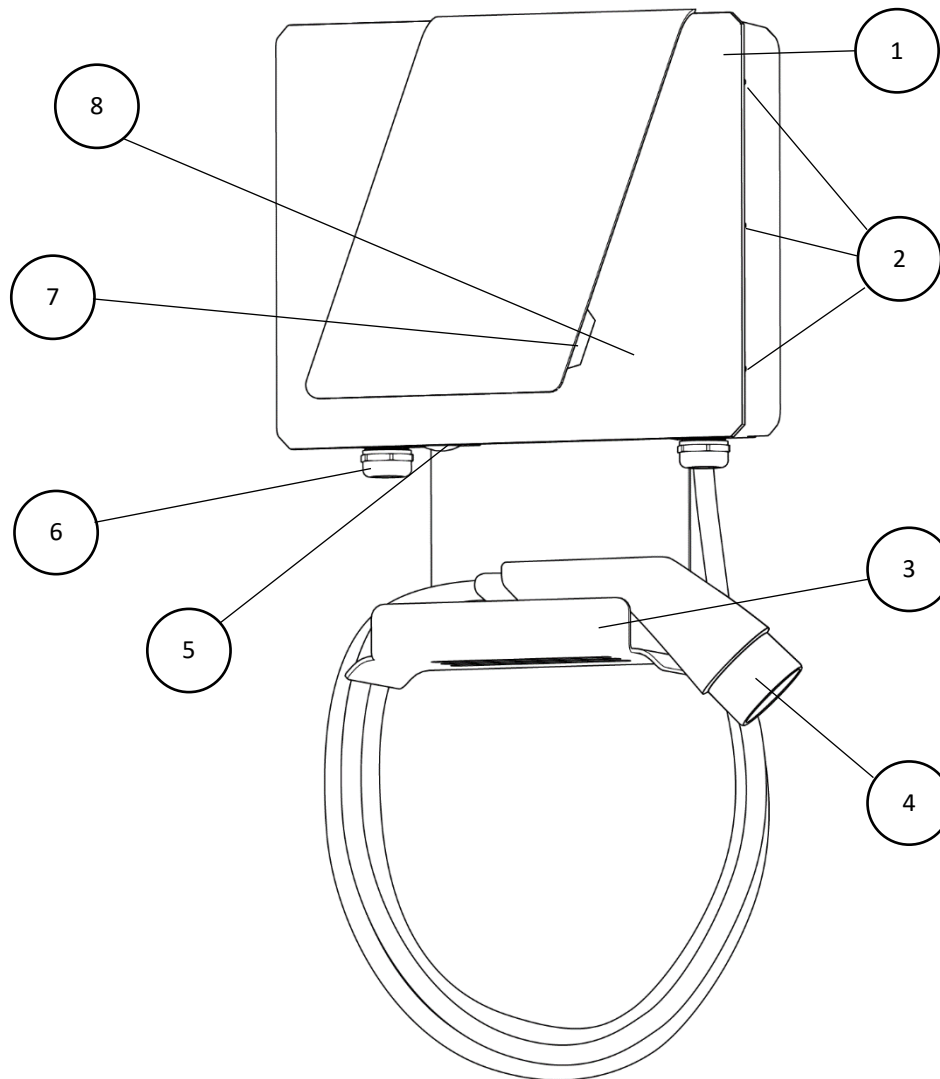
Die Herstellergarantie erlischt bei:

- Nichtbeachten der Sicherheits- und Bedienungshinweise.

- unsachgemäßer Handhabung und nicht bestimmungsgemäßer Verwendung der Ladestation.
- unautorisierter und unsachgemäßer Installation, Wartung und Reparatur der Ladestation.
- Modifikationen oder Veränderungen der Ladestation.
- Schäden durch Feuer, Überflutung und andere Naturkatastrophen.
- Transportschäden oder Schäden, die bei der Installation entstehen.

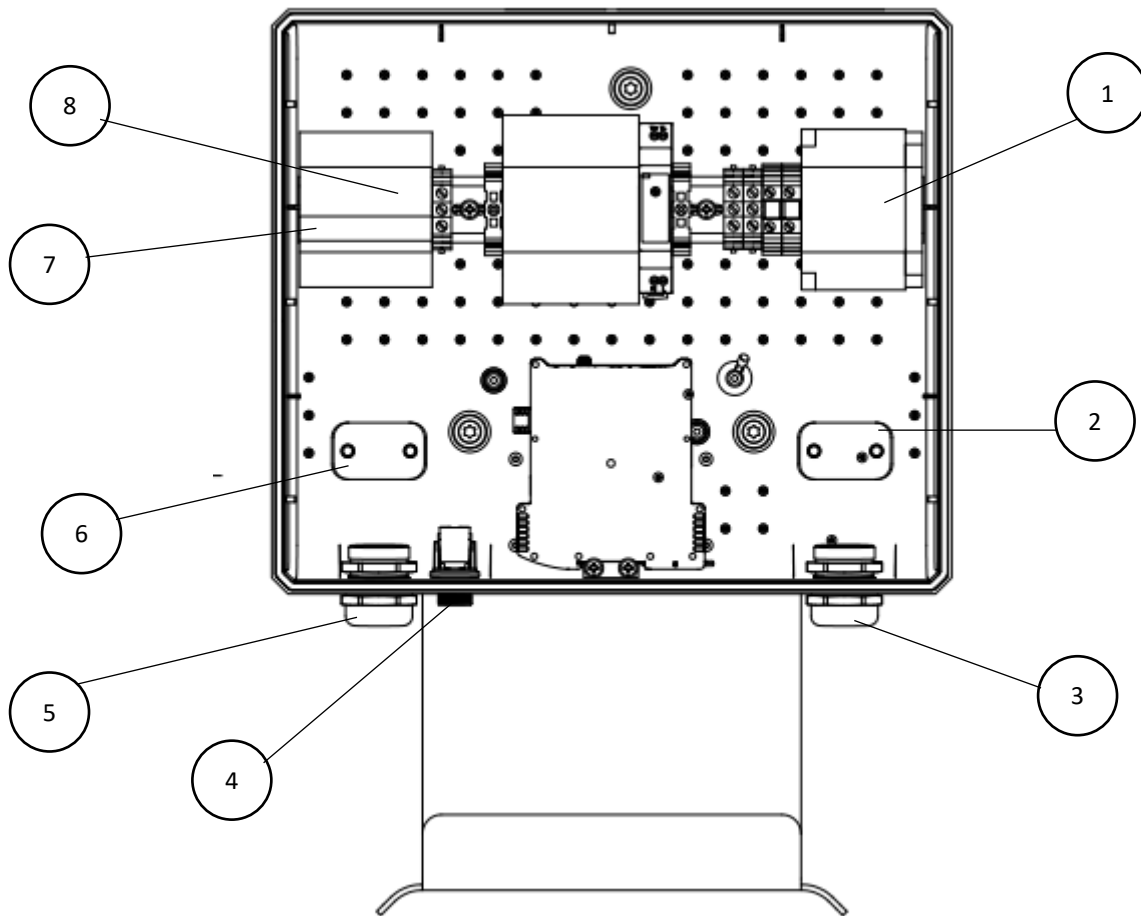
3 Beschreibung

3.1 Aufbau



1	Ladegehäuse	5	Anschluss RJ45
2	Deckelverschraubung	6	Anschluss Stromkabel
3	Halter für Ladekabel	7	LED-Anzeige
4	Ladekabel mit Kupplung	8	RFID-Reader

Abb. 1: Gehäuse der Ladestation außen



1	Schütz / Anschluss Ladekabel	5	Durchführung Versorgungskabel
2	Zugentlastung Ladekabel	6	Zugentlastung Versorgungskabel
3	Durchführung Ladekabel	7	RCD / Anschluss Stromkabel
4	Anschluss RJ45	8	Prüftaste

Abb. 2: Gehäuse der Ladestation innen

Funktion

Die ROWI LWB 22/1 F Premium ist eine dreiphasige Ladestation zum Laden von Elektrofahrzeugen nach Lademodus 3 gemäß IEC 61851 mit Wechselstrom (AC).

Funktionselement	Funktion
Typ 2 Kabel	Kupplung zum Anschließen des Fahrzeugs
LED-Anzeige	Statusanzeige der Ladestation
Personenschutzschalter	Sicherung

Funktionselement	Funktion
RFID-Reader	Nutzerauthentifizierung
Mobile App	Verwaltung der Ladestation, Nutzerauthentifizierung
Datenverbindung	Ethernet, Wifi
Protokolle	OCPP1.6, Modbus TCP

3.2 Technische Daten

Allgemeine Daten

Modell	LWB 22/1 F Premium 22 kW
Artikelnummer	1 11 03 0019
Gehäuseabmessungen LxBxH	48x36x13 cm
Gehäusematerial	PC/ABS V0 + MB
Gewicht	7,4 kg
Kabellänge	5 m

Elektrik

Modell	LWB 22/1 F Premium 22 kW
Lademodus	Modus 3 – C
Dreiphasenwechselstrom	3P + N + PE
Versorgungsspannung	400 V AC $\pm 10\%$
Netzfrequenz	50/60 Hz
Max. Stromstärke	32 A
Max. Ladeleistung	22 kW
Schutzklasse	I
Ladekupplung	Ladekabel Typ 2 IEC 62196
Fehlerstrom-Schutzschalter	30mA AC + 6mA DC
Anschluss	3-phasig an RCCB
Schutzart	IP45

Umgebungsbedingungen

Modell	LWB 22/1 F Premium 22 kW
Umgebungstemperatur	-40 °C – +45 °C
Lagertemperatur	-40 °C – +70 °C
Max. Luftfeuchtigkeit	5 % – 95 %, nicht kondensierend
Max. Höhe über dem Meeresspiegel	2000 m

4 Installation



Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung!

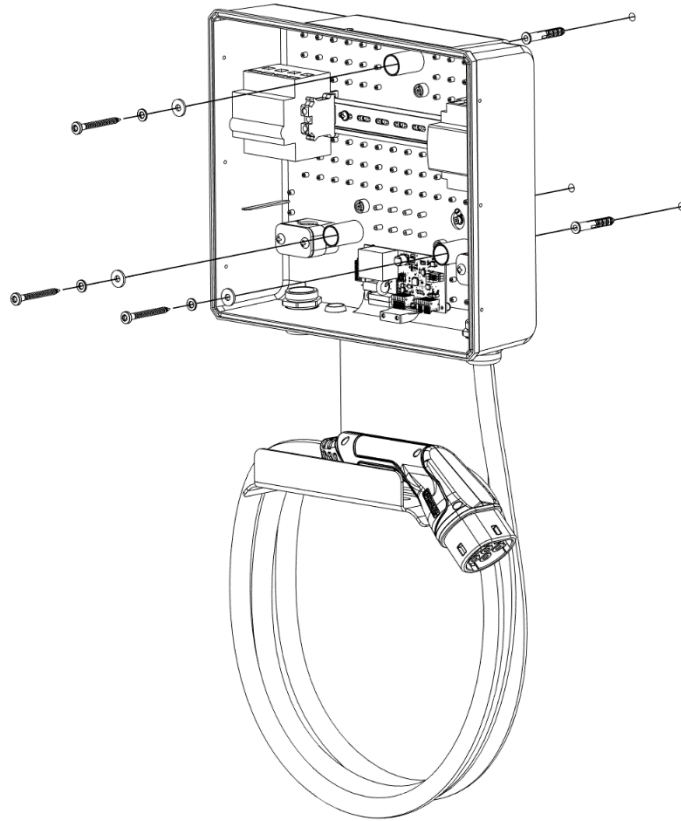
Das Berühren elektrischer Leitungen kann einen tödlichen Stromschlag zur Folge haben.

- Die Ladestation darf ausschließlich durch eine Elektrofachkraft installiert und abgesichert werden.
- Die Ladestation darf ausschließlich in reinen Wohngebieten installiert werden.
- Beachten Sie die örtlichen Sicherheitsbestimmungen und gesetzlichen Vorgaben.

4.1 Lieferumfang

- Vormontiertes Gehäuse der Ladestation mit Ladekabel
- Bohrschablone
- 1 RFID-Token
- 1 RFID-Karte für Reset
- 3 Universaldübel
- 3 Unterlegscheiben
- 3 Dichtungen
- 3 Befestigungsschrauben
- Montageanleitung
- Bedienungsanleitung

4.2 Wandmontage



1. Zeichnen Sie mit Hilfe der beiliegenden Bohrschablone die 3 Bohrlöcher an der Wand an. Achten Sie auf die korrekte Ausrichtung der Bohrschablone.
2. Bohren Sie die angezeichneten 3 Löcher, \varnothing 8 mm, ca. 60 mm tief.
3. Stecken Sie die Dübel in die Bohrlöcher. Bei den Dübeln handelt es sich um 8er-Universaldübel.



Sollten die Universaldübel für die Befestigung der Ladestation an der vorgesehenen Wand nicht geeignet sein, verwenden Sie andere Dübel.

4. Lösen Sie die 7 Schrauben an den Seiten und der Oberseite des Gehäuses.
5. Lösen Sie vorsichtig das Kabel von der LED-Platine und legen Sie den Deckel zur Seite.
6. Halten Sie die offene Ladestation mit einer Hand so an die Wand, dass die Montagelöcher über den Bohrlöchern liegen.
7. Legen Sie die Unterlegscheiben und Dichtungen an und befestigen Sie die Ladestation mit den vorgesehenen 3 Schrauben. Achten Sie darauf, die Komponenten im Inneren der Ladestation nicht zu beschädigen.
8. Lassen Sie die Ladestation erst los, wenn alle 3 Schrauben fest angezogen sind.

4.3 Elektrischer Anschluss

1. Schließen Sie das Kabel zur Stromversorgung gemäß den auf dem RCCB abgebildeten Schaltplan an.
2. Stecken Sie das Kabel wieder in die LED-Platine ein und schließen Sie den Deckel.
3. Üben Sie mit einer Hand leichten Druck auf die Mitte des Deckels aus, während Sie ihn mit den 7 Schrauben befestigen. Nehmen Sie die Hand erst vom Deckel, wenn alle 7 Schrauben fest angezogen sind.
4. Nehmen Sie die Ladestation in Betrieb.

5 Inbetriebnahme

5.1 Erster Bootvorgang

Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme die folgenden Punkte:

- Ist die Ladestation fest mit der Wand verbunden?
- Ist das Gehäuse unbeschädigt und geschlossen?
- Ist das Ladekabel unbeschädigt? Die Ummantelung darf keine Risse aufweisen und kein Metall darf offen sichtbar sein.
- Ist die Kupplung des Ladekabels sauber und trocken?

Fahren Sie nur fort, wenn Sie alle Fragen mit ja beantworten können.

1. Schalten Sie den RCCB an.
2. Die Ladestation startet den Bootvorgang. Dieser braucht ca. 1 Minuten.
3. Nach dem Bootvorgang leuchtet die LED-Anzeige (Abb. 1, Nr. 7) grün. Die Ladestation ist bereit, um diese mit dem Internet zu verbinden.

5.2 Elektrische Einrichtung



Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung!

Bei der Einrichtung wird der maximale Ladestrom eingestellt. Eine falsche Einstellung kann die Überlastung des Stromanschlusses verursachen.



- Die Ladestation darf ausschließlich durch eine Elektrofachkraft in Betrieb genommen werden. Der maximale Ladestrom darf ausschließlich von einer Elektrofachkraft eingestellt werden.
- Bei der Einstellung des maximalen Ladestroms sind die Leistung des Hausanschlusses sowie örtliche Bestimmungen und gesetzliche Vorgaben zu beachten.

Nachdem die Ladestation an den Strom angeschlossen ist, muss diese noch mit dem Internet verbunden und eingerichtet werden.

1. Schließen Sie das LAN-Kabel unten an die Ladestation an (Abb. 1, Nr. 5) und verbinden Sie die andere Seite des Kabels mit einem Laptop. Es muss eine direkte Kabelverbindung (ohne Router) zwischen Laptop und Box bestehen.
2. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und geben Sie folgende Adresse in der Adresszeile ein:

<http://172.16.23.1>

(nach dem erstmaligen Einrichten wird eine neue statische IP-Adresse an die Box vergeben, Sie können diese über Ihre Router Einstellungen finden.)

3. Melden Sie sich auf der Weboberfläche mit folgenden Daten an:



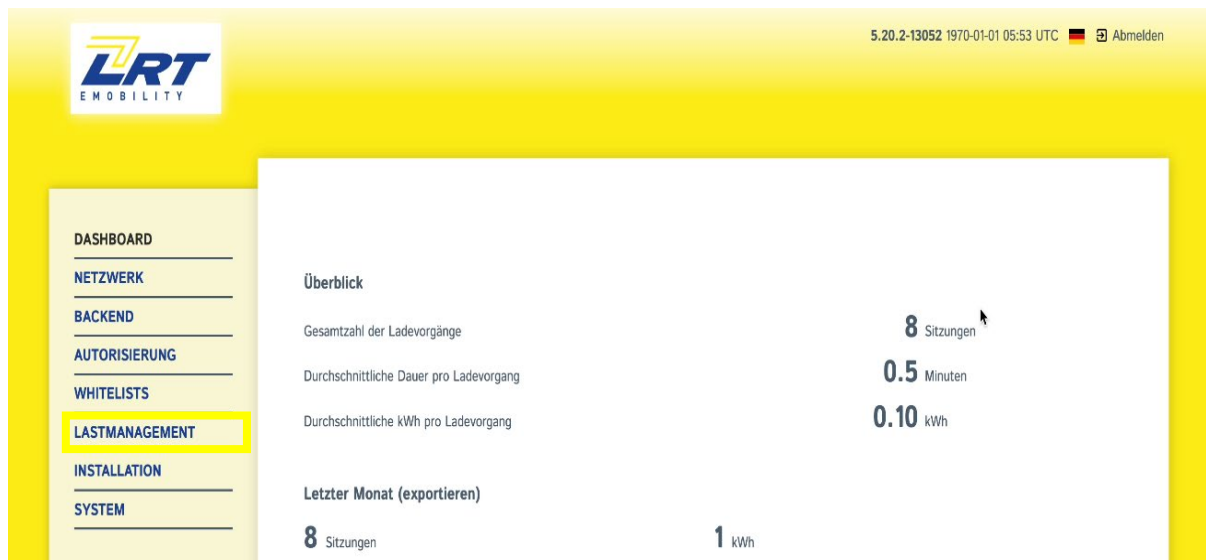
→ **Benutzer:** operator

→ **Passwort:** LRT

(wenn Sie das Passwort bereits in der App geändert haben, verwenden Sie das neue Passwort)

4. Stellen Sie den maximalen Ladestrom ein und konfigurieren Sie die elektrischen Eigenschaften der Ladestation. Diese Einstellungen müssen von einer Elektrofachkraft vorgenommen werden.

a. Wählen Sie „Lastmanagement“ in der seitlichen Menüleiste aus



b. Tragen Sie unter „Betreiber-Strombegrenzung [A]“ den maximalen Ladestrom ein

The screenshot shows the 'LASTMANAGEMENT' configuration page. On the left is a navigation menu with options: DASHBOARD, NETZWERK, BACKEND, AUTORISIERUNG, WHITELISTS, and LASTMANAGEMENT. The 'LASTMANAGEMENT' section is active, showing sub-sections for 'Lokal' and 'Modbus'. Under 'Lokal', the 'Betreiber-Strombegrenzung [A]' dropdown is highlighted with a yellow box and contains the value '16'. Other options include 'Energiemanagement von externem Input' (set to 'Abschalten'), and 'Aktiviere Obere Strombegrenzung [A] bei Netzwerkausfall für SmartCharging' (set to 'Aus'). Under 'Modbus', 'Modbus TCP Server' is set to 'An' and 'Modbus TCP Server Basisport' is set to '502'.

c. Bestätigen Sie die Änderung mit „Speichern“

This image is a close-up of the configuration form from the previous screenshot. It shows a vertical list of dropdown menus with the following values: '16', 'Abschalten', 'Aus', 'An', '502', 'Open Modbus Charge Control Interface (OMCCI)', 'An', 'Aus', and 'Aus'. At the bottom of the form, there are three buttons: 'Änderungen zurücksetzen', 'Speichern' (highlighted with a yellow box), and 'Neu starten'.

d. Wählen Sie jetzt „Installation“ in der seitlichen Menüleiste aus

LASTMANAGEMENT

- Lokal
- Modbus
- SMA Sunny Home Manager-Schnittstelle
- EEBUS
- Dynamisches Lastmanagement
- ASKI über OCPP-S
- INSTALLATION**

Aktiviere Obere Strombegrenzung [A] bei Netzwerkausfall für SmartCharging

Modbus

- Modbus TCP Server
- Modbus TCP Server Basisport
- Modbus TCP Server Registersatz
- Modbus TCP Server Starten/Stoppen der Transaktion erlauben
- Modbus TCP Server UID-Übertragung erlauben

SMA Sunny Home Manager-Schnittstelle

e. Tragen Sie unter „Installations-Strombegrenzung [A]“ den gleichen Wert ein wie in Schritt b.

INSTALLATION

Allgemeine Installation

Installations-Strombegrenzung [A]	<input type="text" value="16"/>
Anzahl der Phasen die am Ladepunkt angeschlossen sind	Dreiphasiges System
Phasendrehrichtung des Ladepunkts	RST (L1/L2/L3, Standard Phasenlage)
Zufallszeitverzögerter Ladebeginn nach Stromausfall	Aus
Neustart der Transaktion nach Stromausfall	Aus
Dauerhaft verriegeltes Kabel	Aus

Sicherheit & Schutz

Temperaturüberwachung Delta	5
-----------------------------	---

f. Kontrollieren Sie die restlichen Parameter und stellen Sie diese nach Bedarf ein.

INSTALLATION

Allgemeine Installation

Installations-Strombegrenzung [A]	ⓘ	32
Anzahl der Phasen die am Ladepunkt angeschlossen sind	ⓘ	Dreiphasiges System
Phasendrehrichtung des Ladepunkts	ⓘ	RST (L1/L2/L3, Standard Phasenlage)
Zufallszeitverzögerter Ladebeginn nach Stromausfall	ⓘ	Aus
Neustart der Transaktion nach Stromausfall	ⓘ	Aus
Dauerhaft verriegeltes Kabel	ⓘ	Aus
Sicherheit & Schutz		
Temperaturüberwachung Delta	ⓘ	5
Ladestromreduktion (in %) zur Reduzierung der Temperatur	ⓘ	100
RCMB-Delta	ⓘ	0
Spannungsüberwachung	ⓘ	Aus
Hardwareabnutzungszähler Einstellungen		
Ändere Schaltzyklen des Lastschützes Typ2 in	ⓘ	
Ändere Steckzyklen des Typ2-Anschlusses in	ⓘ	

g. Bestätigen Sie die Änderungen mit „Speichern“



Halten Sie die eingestellten Werte in der Montageanleitung fest, sodass diese bei einer erneuten Einrichtung vorliegen.

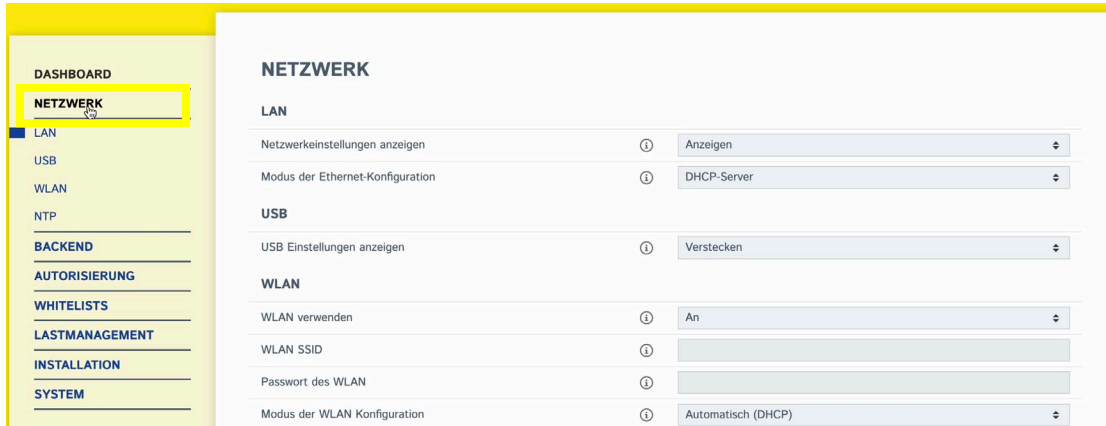
Betreiber-Strombegrenzung [A]	
Installations-Strombegrenzung [A]	
Anzahl der Phasen die am Ladepunkt angeschlossen sind	
Weitere Anmerkungen	

5.3 Internetverbindung

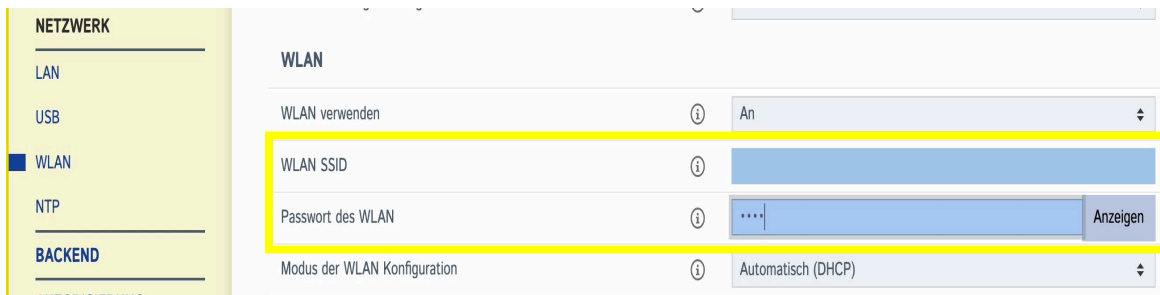
Die Ladestation kann entweder per LAN oder per WLAN mit dem Internet verbunden werden.

1. INTERNETVERBINDUNG PER WLAN:

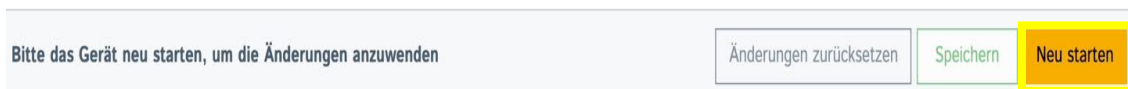
- a. Wählen Sie „Netzwerk“ in der seitlichen Menüleiste aus



- b. Geben Sie unter „WLAN SSID“ den Namen des zu verbindenden WLANs ein. Tragen Sie jetzt unter „Passwort des WLAN“ Ihr WLAN-Passwort ein.



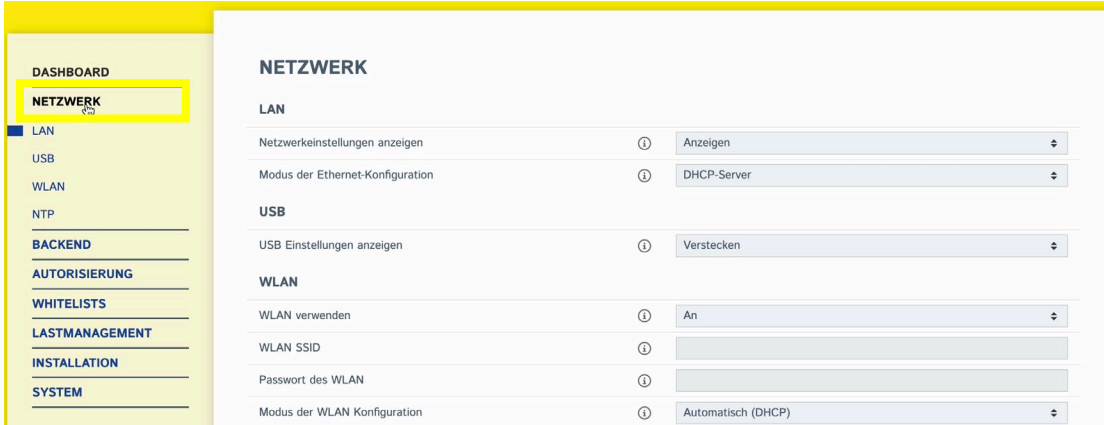
- c. Bestätigen Sie die Änderungen mit „Neu starte“. Die Ladestation wird neu gestartet.



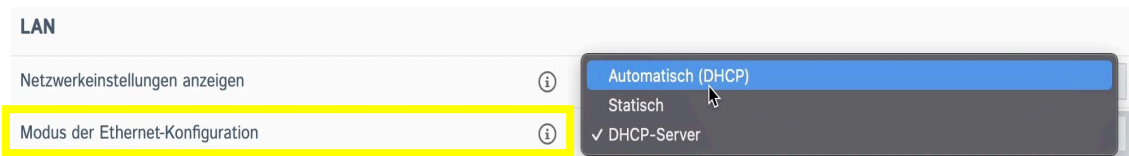
- d. Die Ladestation ist jetzt mit dem Internet verbunden. Sie können das LAN-Kabel von der Ladestation und dem Laptop trennen und die Ladestation mit der App „LRT PowerUp“ einrichten.

2. INTERNETVERBINDUNG PER LAN:

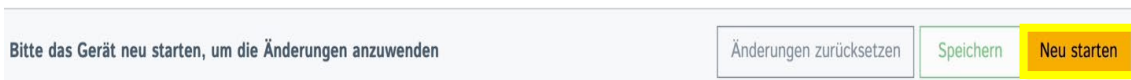
- a. Wählen Sie „Netzwerk“ in der seitlichen Menüleiste aus.



- b. Stellen Sie den „Modus der Ethernet-Konfiguration“ auf „Automatisch (DHCP)“.



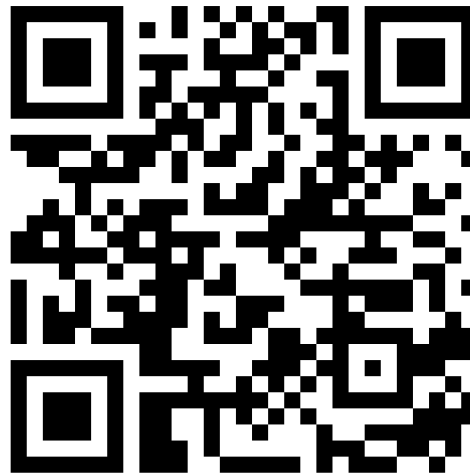
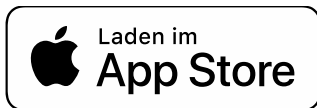
- c. Bestätigen Sie die Änderungen mit „Neu starte“. Die Ladestation wird neu gestartet.



- d. Die Ladestation ist jetzt mit dem Internet verbunden. Sie können das LAN-Kabel von der Ladestation und dem Laptop trennen und die Ladestation mit der App „LRT PowerUp“ einrichten.

5.4 RFID Konfiguration und Einrichtung der App

Laden Sie die App „LRT PowerUp“ im Google Play Store oder Apple App Store herunter. Die App führt nun durch die weitere Einrichtung. Das Smartphone muss dazu mit dem Heimnetzwerk verbunden sein.



5.5 Ladevorgang starten

Wenn alle Schritte erfolgreich durchgeführt wurden, können Sie den ersten Ladevorgang starten:

1. Schalten Sie die Ladestation mit der App „LRT PowerUp“ oder mit einem der konfigurierten RFID-Token freischalten. Halten Sie hierfür den Token an das Symbol auf dem Deckel der Ladestation.
2. Stecken Sie die Kupplung des Ladekabels in die Steckdose ihres Fahrzeuges. Sobald das Fahrzeug mit der Ladestation verbunden ist, blinken die LEDs grün und während des Ladevorgangs blau.

→ Das Fahrzeug fordert den Ladevorgang an und beginnt zu laden. Sollte die Nutzerauthentifizierung aktiviert sein, müssen Sie zum Freischalten des Ladevorgangs den im Lieferumfang enthaltenen RFID-Token an das RFID-Symbol auf dem Deckel halten.

Ladevorgang abbrechen

Der Ladevorgang kann abgebrochen werden, wenn der Fahrer sein Fahrzeug nutzen möchte, bevor es vollständig aufgeladen ist.

Sie haben folgende Möglichkeiten, den Ladevorgang abzubrechen:

- über die Bedienelemente im Fahrzeug,
- über die App „LRT PowerUp“
- durch Vorhalten Ihres RFID-Tokens
- durch das Ausschalten der gebäudeseitigen Sicherung.

Der Vorgang sollte über die ersten 3 genannten Optionen abgebrochen werden. Nur wenn das aus Sicherheitsgründen nicht möglich ist (z. B. wenn das Fahrzeug brennt), sollte die Gebäude-sicherung ausgeschaltet werden.

Der Ladevorgang wird fortgesetzt, wenn die Sicherung wieder eingeschaltet wird und das Ladekabel mit dem Fahrzeug verbunden ist.

Störung oder Ausfall

Bei Störung oder Ausfall trennen Sie die Ladestation von der Versorgungsspannung, indem Sie die gebäudeseitige Sicherung ausschalten. Die Fehlersuche und Reparatur darf nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden.

HINWEIS



Wenn die Gebäude- oder Wallboxsicherung auslöst, darf diese nicht einfach wieder eingeschaltet werden. Daraus können Schäden an der Ladestation, dem Fahrzeug etc. resultieren.

- Trennen Sie das Fahrzeug von der Ladestation.
- Finden und beseitigen Sie den Grund für das Auslösen.

Dann kann die Sicherung eingeschaltet und die Ladestation erneut mit dem Fahrzeug verbunden werden.

Bedeutung der LED-Anzeige

LED-Anzeige	Betriebsstatus
Weiß leuchtend	Authentifizierungsvorgang läuft
Weiß blinkend	Authentifizierung erfolgreich
Grün leuchtend	Verfügbar
Grün blinkend	Mit Fahrzeug verbunden
Gelb leuchtend	Reserviert
Gelb blinkend	Datenaustausch mit Backend läuft
Blau langsam blinkend	Ladevorgang läuft
Blau schnell blinkend	Authentifizierung erfolgreich, Fahrzeug verbinden

LED-Anzeige	Betriebsstatus
Grün/Gelb/Blau blinkend	Fehler

5.6 Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Zum Wiederherstellen der Werkseinstellungen halten Sie die mitgelieferte Reset-Karte bereit, die im ersten Schritt der App Einrichtung konfiguriert wurde:

1. Halten Sie die Karte 2 Minuten vor den RFID Sensor. Die Statusled beginnt Rot zu leuchten und das Zurücksetzen wird gestartet. Der Vorgang dauert ca. 1 Minute.
2. Befolgen Sie zum Wiedereinrichten der Ladestation die Schritte Punkt 5.1 und folgende.

6 Prüfung der Sicherheitsfunktion

Bei Ladestationen mit verbautem Personenschutzschalter (RCCB) muss dessen Funktion zweimal jährlich durch Drücken der Prüftaste kontrolliert werden. Die Prüftaste befindet sich auf der Oberseite des Personenschutzschalters und ist mit „Test“ beschriftet. Das Auslösen des RCCB nach dem Drücken der Prüftaste unterbricht die Stromversorgung der Ladestation.

Nach Loslassen der Prüftaste startet die Ladestation den Bootvorgang. Dieser dauert ca. 1 Minuten. Nach dem Funktionstest leuchtet die LED-Anzeige grün. Die Ladestation ist bereit, um mit einem Elektrofahrzeug verbunden zu werden.

7 Entsorgung

Die Ladestation ist ein Gerät, das nach den nationalen und regionalen Bestimmungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte entsorgt werden muss.

Die Ladestation darf nur von einer Elektrofachkraft demontiert und entsorgt werden.

8 CE-Konformitätserklärung

Die CE-Konformitätserklärung ist bei der ROWI Schweißgeräte und Elektrowerkzeuge Vertrieb GmbH hinterlegt und kann auf Wunsch zur Verfügung gestellt werden.

ROWI

GROWING PERFECTION | SINCE 1964

**ROWI Schweißgeräte und
Elektrowerkzeuge Vertrieb GmbH
Augartenstraße 3**

76698 Ubstadt-Weiher / Germany

www.rowi.de

©2022, alle Rechte vorbehalten

V1.0_0522